

Geschäfts-Bericht

der

Bergisch Märkischen Bank

für die

zwölfte ordentliche General-Versammlung

am

23. April 1883.

Verwaltungsrath.

- Herr Commerzienrath **Gustav Gebhard**
von der Firma Gebhard & Co. in Elberfeld, *Vorsitzender.*
- „ **Hermann Meckel**
von der Firma Meckel & Co. in Elberfeld.
- „ **Otto Neuhaus**
von der Firma Carl Neuhaus in Elberfeld.
- „ **Gustav Platzhoff** in Elberfeld.
- „ **Friedrich Schennis**
von der Firma Fr. Schennis & Co. in Elberfeld.
- „ Commerzienrath **Heinrich Schniewind**
von der Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.
- „ Commerzienrath **Walter Simons**
von der Firma Joh. Simons Erben in Elberfeld.
- „ **August de Weerth** in Elberfeld.
- „ Commerzienrath **Rudolph Weyermann**
von der Firma Abr. Weyermann Snc. in Leichlingen.
- „ **Emil Blank** in Barmen.
- „ **Friedrich von Eynern**
von der Firma Fr. von Eynern & Snc. in Barmen.
- „ Commerzienrath **Wilhelm Colsman**
von der Firma Gebr. Colsman in Langenberg.

Direction.

- Herr **August de Weerth** (aus dem Verwaltungsrathe delegirt).
- „ **Gustav Hueck** } für Elberfeld.
„ **Georg Marx** }
„ **Eduard de Weerth** für Düsseldorf.

Im Allgemeinen ist das Jahr 1882 für das Bankgeschäft ein stilles gewesen. Auch bei uns zeigt der Umschlag auf den lebenden Conten und die Zahl der durch's Geschäft gegangenen Wechsel einen mässigen Rückgang. Wir können aber mit Genugthuung konstatiren, dass dieser Rückgang nicht den eigentlichen Schwerpunkt unsres Geschäftes, den Contocourantverkehr betrifft, dessen legitime Gewinnquellen, — Provision und Zinsen — wiederum einen erheblichen Fortschritt gegen das Vorjahr aufweisen. Die Abnahme resultirt theils aus dem Conto der fremden Wechsel, deren Course in der zweiten Jahreshälfte meist eine weichende Tendenz verfolgten und daher weniger Aufforderung zu nützlichen Arbitrageumsätzen boten, theils aus dem Umstande, dass der knappere Geldstand und höhere Zinsfuss uns hier und da Gelegenheit bot, zeitweilig müssige Gelder auf etwas längere Fristen anzulegen.

Es betrug

die Provisionseinnahme:

M. 358,447 . 04 gegen *M.* 337,997 . 88 im Jahre 1881,

die Einnahme an Zinsen etc.:

M. 698,203 . 56 gegen *M.* 666,367 . 94 im Jahre 1881.

Die Umschläge gestalteten sich wie folgt:

auf den lebenden Conten:

im Debet *M.* 254,480,254 . 42 gegen *M.* 263,019,819 . 40 im Jahre 1881,

„ Credit „ 246,987,453 . 81 „ „ 256,213,681 . 49 „ „ „

auf Cassa und Couponsconto mit Einschluss des Reichsbankgiroconto:

im Debet *M.* 147,001,908 . 07 gegen *M.* 137,618,883 . 75 im Jahre 1881,

„ Credit „ 145,446,509 . 37 „ „ 136,866,364 . 08 „ „ „

auf Markwechselconto:

im Debet *M.* 105,213,709 . 82 gegen *M.* 103,906,655 . 51 im Jahre 1881,

„ Credit „ 97,296,956 . 53 „ „ 97,214,462 . 18 „ „ „

auf den Conten der fremden Wechsel:

im Debet *M.* 44,455,296 . 31 gegen *M.* 49,079,047 . 88 im Jahre 1881,

„ Credit „ 42,845,965 . 85 „ „ 48,584,826 . 39 „ „ „

auf Effectenconto:

im Debet *M.* 10,660,920 . 07 gegen *M.* 8,860,838 . 33 im Jahre 1881,

„ Credit „ 10,487,031 . 32 „ „ 8,460,488 . 98 „ „ „

auf Trattenconto zuzüglich der noch laufenden Tratten:

im Debet *M.* 38,722,025 . 54 gegen *M.* 36,539,395 . 05 im Jahre 1881,


„ Credit „ 45,438,757 . 60 „ „ 40,531,690 . 87 „ „ „

An Wechseln liefen bei der Bank im Ganzen 189,546 Stück ein gegen 200,982 Stück im Vorjahr und es blieben im Bestande am 31. December 1882: 14,523 Stück (1881: 12,495 Stück). Der Durchschnittsbetrag eines jeden einzelnen Wechsels ist um circa *M.* 25 gestiegen.

Wesentlich günstiger stellen sich dies Mal die Fallitenverluste als im Vorjahre, in welchem eine viel bedeutendere Summe abgeschrieben werden musste. Schon an sich waren die Verluste 1882 nicht so gross als in 1881 und dazu verringerten erhebliche Eingänge aus ältern Falliten die erforderliche Abschreibung. Dagegen hat der Gewinn auf Effectenconto in diesem Jahre eine Einbusse dadurch erfahren, dass unser Bestand an Actien der Elberfelder Handelsgesellschaft, welche gegen Ende des Jahres ihre Liquidation beschlossen hat, bis auf einen geringen Betrag abgeschrieben worden ist.

An unserm Bestande von noch nicht begebenen eignen Actien jüngster Emission hat sich im Jahre 1882 nichts geändert.

Der Verwaltungsrath hat beschlossen, aus dem Gewinne des Jahres 1882 einen Betrag von *M.* 10,000 — zur ersten Dotirung einer Pensionskasse für die Beamten der Bank zu verwenden. Nach Abzug dieser Summe und der statutmässigen Tantième und Reservebeträge gestattet das Gewinn- und Verlustconto die Vertheilung einer Dividende von $7\frac{1}{3}\%$ = *M.* 44,— auf jede Actie, welche vom 1. Mai ab an den gewohnten Stellen zahlbar ist.



ANLAGEN.

Anlage I.

Gewinn- und Verlust-Conto

am 31.

DEBET.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Sämmtliche Handlungsunkosten der beiden Geschäfte in Elberfeld und in Düsseldorf	251,869	46
Communaleinkommensteuer	68,250	—
Angenommene Verluste auf zweifelhafte Debitoren	19,964	35
Zur Begründung eines Pensionsfond für die Beamten der Bank . .	10,000	—
Rücklage zum Reservefond	22,247	20
Tantième des Verwaltungsrathes	44,494	39
7 $\frac{1}{8}$ % Dividende an die Actionäre	660,000	—
Vortrag auf neue Rechnung	2,043	12
	<hr/>	
	1,078,868	52

der Bergisch Märkischen Bank

December 1882.

CREDIT.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Gewinnvortrag aus 1881	7,503	78
Gewinn an Zinsen incl. der Ergebnisse des Courswechsel-Verkehrs	698,203	56
Gewinn an Provision	358,447	04
Gewinn an Effecten	14,714	14
	1,078,868	52

Schluss-Bilanz der

pro 31.

ACTIVA.

	<i>M.</i>	29
Markwechsel	7,916,753	29
Fremde Wechsel	1,609,330	48
Cassen- und Couponsbestände incl. des Reichsbankgiroconto	1,555,398	70
Banquierguthaben (220)	924,142	37
Debitoren in laufender Rechnung, abzüglich der auf zweifelhafte Debitoren angenommenen Verluste (596)	15,186,664	06
Effectenbestände	173,888	75
Grundstück-Conto	665,066	15
Mobilienconto	6,276	50
	28,037,520	28

Bergisch Märkischen Bank

December 1882.

PASSIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Actiencapital:		
dividendeberechtigtes Capital	9,000,000	—
Creditoren in laufender Rechnung (715)	9,049,565	54
Depositen auf Kündigung (328)	1,970,229	81
Tratten-Conto:		
unacceptirte Tratten <i>M.</i> 801,125 . 38		
Accepte „ 5,915,606 . 68	6,716,732	06
Dividenden-Conto 1878	108	—
dto. 1879	120	—
dto. 1880	262	50
dto. 1881	2,520	—
dto. 1882	660,000	—
Reservefonds-Conto	635,939	25
Gewinnvortrag auf 1883	2,043	12
	<hr/>	
	28,037,520	28